

## Werther



## Warum Luther das Nichtstun lobte

**Werther (WB).** »Man dient Gott auch durch das Nichtstun.« Dieser Ausspruch Martin Luthers steht im Mittelpunkt des »mittendrin«-Gottesdienstes, der an diesem Sonntag, 19. Februar, in der Winterkirche der evangelischen Kirchengemeinde gefeiert wird. Beginn ist um 9.45 Uhr im Gemeindehaus. Wie aktuell das Thema in einer Zeit der unaufhörlichen Betriebsamkeit ist, beleuchtet Pastor Hartmut Splitter in seiner Predigt. Im Anschluss lädt der CVJM zum gemeinsamen Frühstück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Kater am Werther Berg gefunden

**Werther (WB).** Dem Fundbüro der Stadt Werther ist ein schwarz-weißer, auffallend großer Kater gemeldet worden, der am Werther Berg gefunden wurde. Er ist nicht kastriert und trägt keinen Chip. Wer das Tier vermisst wird gebeten, sich im Rathaus unter Tel. 05203/ 705 44 oder 45 zu melden.

Kreis Gütersloh (WB). Seit Frühjahr 2014 betreibt der Kreis Gütersloh zusammen mit der Verkehrswacht Gütersloh einen in OWL einzigartigen Verkehrsinfobus. Finanzielle Unterstützung für drei Jahre erhielt das Projekt von der HUK-Coburg und der Dekra. Der Ende 2016 ausgelaufene Vertrag wurde nun um drei weitere Jahre bis 2019 verlängert.

Für die beiden Sponsoren bestand kein Zweifel daran, sich weiterhin finanziell am Bus zu beteiligen und die Zusammenarbeit fortzusetzen. Immerhin arbeiten alle Partner schon seit knapp zehn Jahren sehr erfolgreich an dem Projekt »Schutzengel« im Kreis Gütersloh zusammen. »Die Zusammenarbeit zwischen der Verkehrswacht, der HUK, der Dekra und dem Kreis funktioniert sehr gut. Die unterschiedlichen Blickwinkel ergänzen sich bei dem gemeinsamen Ziel, mehr Verkehrssicherheit im Kreis Gütersloh«, sagt Detlef Stieg, Leiter der Abteilung Straßenverkehr des Kreises Gütersloh. Und Ulrich Hoischen von der Dekra ergänzt: »Es gibt viele Kommunen und Vereine, die Verkehrssicherheitsprojekte ins Leben rufen. Die Schwierigkeit besteht aber darin, diese Projekt erfolgreich am Leben zu halten.« Das ist nach Meinung aller Beteiligten im Kreis Gütersloh hervorragend gelungen. Mehr als 22 000 junge Menschen im Alter von 16 bis 24 Jahren sind im Moment Mitglied im Projekt »Schutzengel«. Auch der Verkehrsinfobus ist

## Schutzengel auf Rädern

Verkehrsinfobus: Sponsorenvertrag für weitere drei Jahre verlängert



Seit drei Jahren ist der Verkehrsinfobus im Kreis Gütersloh unterwegs. Jetzt haben die Projektpartner (von links) Harald Godt (Dekra), Ulrich Hoischen (Dekra), Norbert Fischer (Verkehrswacht Gütersloh), Pia

Coulthard (Verkehrswacht Gütersloh), Monika Glöckner (HUK-Coburg) und Detlef Stieg (Abt. Straßenverkehr, Kreis Gütersloh) ihre Kooperationsvereinbarung um drei Jahre verlängert.

begehrt und viel unterwegs: 2016 war der Bus fester Bestandteil von über 30 Veranstaltungen »Aktion Junge Fahrer« der Verkehrswacht Gütersloh. Darüber hinaus steht er auch als »rollende Werbetrömel« für die Verkehrssicherheit auf Stadtfesten, Verkehrssicherheitstagen und Gewerbeschauen, teilweise sogar über die Kreis-

grenze hinweg.

Vor Ort braucht der Bus nur eine normale Steckdose, um zu zeigen, was in ihm steckt: Im eingebauten Fahrsimulator lassen sich täuschend echt Autofahrten unter Alkoholeinfluss bei unterschiedlicher Umgebung simulieren: Zum Beispiel in der Stadt oder auf dem Land, bei Regen

oder gleißender Sonne. »Gerade über die Simulatorfahrten komme ich immer gut mit den jungen Fahrern über ihr Fahrverhalten ins Gespräch. Wir begegnen uns dort auf Augenhöhe und ich mahne nicht mit dem erhobenen Zeigefinger«, so Pia Coulthard von der Verkehrswacht, die den Verkehrsinfobus hauptsächlich fährt.

Außerdem ist der Bus mit einem Sehtestgerät, einem Reaktions-testgerät, einem mobilen Fahrrad-simulator und vielen Infobroschüren rund um das Thema Verkehrssicherheit ausgestattet. Landrat Sven-Georg Adenauer begrüßt die erfolgreiche Verlängerung des Vertrages mit HUK und Dekra: »Eine echte Win-win-Situation.«

## EGW-Handballer erfolgreich wie nie

Vereinsport zahlt sich auch in der Schule aus – weibliche C-Jugend im Landeswettbewerb

**Werther (mat).** Für das Ev. Gymnasium (EGW) war es ein Sportjahr der Rekorde. Erstmals gelang es allen fünf gemeldeten Handball-Mannschaften, auf Kreisebene zu siegen, und sogar den Titel als Kreismeister konnten sich einige der insgesamt 55 Sportler erkämpfen.

»Einen solchen Erfolg haben wir bisher noch nie erlebt«, sagt Lehrer Thomas Viererbe, der die Sportmannschaften koordiniert. Denn sowohl die männliche und weibliche D- als auch C-Jugend ließen ihre Konkurrenten weit hinter sich: In 17 Spielen traten die Wertheraner zunächst gegen unterschiedliche Schulen aus dem Kreis Gütersloh an und schafften es, 15 dieser Spiele zu gewinnen. Dabei gelang ihnen der eindeutige Sieg mit insgesamt 266 Toren und 175 Gegentoren, während sich die männliche B-Jugend sowie die C-Jugend außerdem auf Bezirksebene mit vier Siegen und zwei Niederlagen behaupteten.

Die weibliche C-Jugend schaffte es sogar, Bezirksmeister zu wer-

den. Im März müssen sich die Schülerinnen deshalb im Landesfinale gegen Mannschaften aus allen Regierungsbezirken NRW be-

haupten. Bitte nicht Letzter werden – dieses Ziel hat Viererbe ausgegeben. Er will die Mädels im Vorfeld besonders intensiv trainieren.

Dies übernehmen sonst die Vereine, denen Viererbe für die Vorarbeit dankt. So spielen die meisten EGW-Handballer in der

JSG Werther-Borgholzhausen, JSG Spenge-Lenzinghausen oder HSG Grönegau-Melle, die auch die Trikots zur Verfügung stellen.



So sehen Sieger aus: Bei den Handball-Schulmeisterschaften haben die Teams des EGW dominiert.

Foto: Sara Mattana

## Was wann wo

## NOTDIENSTE

**Süd-Apotheke in Bielefeld im Marktkauf**, Artur-Ladebeck-Str. 81, Telefon 0521/15900, Sa. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

**Westfalen-Apotheke Borgholzhausen**, Kaiserstraße 11-15, Telefon 05425/1337, Sa. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

**Apotheke Hollefeld OHG Versmold**, Ravensberger Str. 5, Telefon 05423/94650, So. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

**Barbara-Apotheke in Spenge**, Lange Straße 32, Telefon 05225/4646, So. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

## RAT UND HILFE

**Hospiz-Initiative**, Hilfe unter Telefon 0173/2664372.

## VERANSTALTUNGEN

**AWO-Begegnungsstätte**, Engersstraße 2, Sa. 13 Uhr Sozialküche der Flüchtlingshilfe.

**Landwirtschaftlicher Ortsverband Werther**, Gaststätte Bergfrieden, Sa. 19.30 Uhr Winterfest.

## VEREINE UND VERBÄNDE

**Gaststätte Bergfrieden**, Sa. 20 Uhr Winterball der heimischen Landwirtschaftsgruppen.

## POLSTERMÖBELTAGE 2017

Auf über 2.500 Quadratmetern präsentieren wir Ihnen eine Vielfalt neuer Polstermöbel, die Sie wieder einmal überraschen werden. Produktspezialisten unserer Herstellermarken und das Christmann-Beratungs-Team stehen Ihnen Rede und Antwort auf Ihre Fragen. Um Ihren Besuch bei uns abzurunden, treffen Sie auf "gute Bekannte" aus anderen interessanten Branchen oder lernen neue kennen. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.



Samstag, 18.02. und Sonntag, 19.02.2017

Samstag 10.00 - 18.00 Uhr und Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr\*



## Einladung



**CHRISTMANN**  
Internationales Wohnen

Christmann GmbH  
Rietberger Str. 9  
33449 Langenberg  
Telefon: 05248-81060  
www.christmann.de



\*Sonntag keine Beratungen/Verkauf